

Betreff: So machen Sie jetzt im Juli Ihren Garten glücklich

Von: simplify-Redaktion <simplify-Redaktion@info.orgenda.de>

Datum: Wed, 15 Jul 2009 11:06:59 +0200 (CEST)

An: mwimmer@promain-software.de

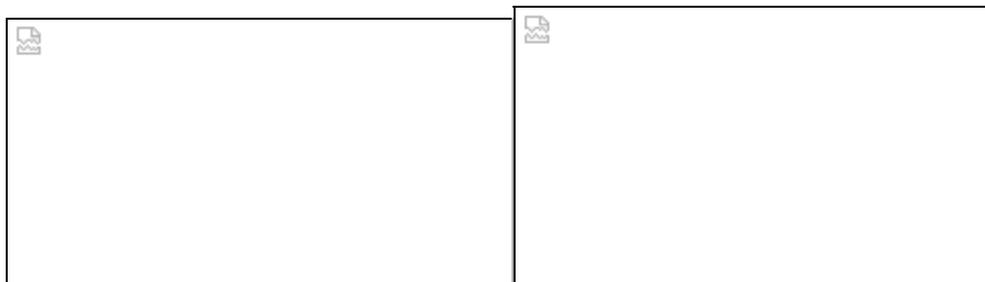
Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Sie erhalten diese E-Mail als Leser/in eines [Gratis-E-Mail-Newsletters](#) aus dem Orgenda-Verlag.



Von Detlef Koenig

Kennen Sie diese 133 verblüffend einfachen und wenig bekannten , Garten-Geheimnisse Herr Wimmer?



**„Entdecken Sie jetzt im neuen simplify-Gartenbuch, wie Sie
Ihren Garten zu jeder Jahreszeit mit Freude und in voller
Pracht genießen können!“**

Sehr geehrter Wimmer,

jetzt im Juli gibt es jede Menge im Garten zu tun.

Beete und Stauden sind zu jäten. Kümmernder Rasen wird gedüngt und ausgebessert. Verblühtes ist zu entfernen, Gehölze sind auszulichten, Stauden aufzubinden. Und bestimmte Gemüsesorten und Kräuter können Sie jetzt auspflanzen.



Zugleich gilt es, auf Schädlinge zu achten. Denn Schnecken, Raupen, Blattläuse und Milben können Ihnen die Gartensaison gründlich verderben.



**Gärtnern wie die Profis:
So erleben Sie Gartenfreude
statt Gartenfrust**

Was Sie tun können, um die Gartensaison bis in den späten Herbst in vollen Zügen zu genießen, erfahren Sie

jetzt im neuen Gartenbegleiter „**Das kleine simplify-Gartenbuch – 133 einfache Tipps fürs ganze Jahr**“.

Lesen Sie dort, wie Sie jetzt im Sommer diese Gartenarbeiten richtig durchführen:

- Wildwuchs eindämmen durch richtiges Jäten
- Winterharte Einjährige und zweijährige Frühjahrsblüher richtig aussäen
- Unkraut in Schach halten
- Rosen richtig nachdüngen
- Schwächen und Schwachpunkte an Ihrem Rasen beheben
- Schnecken wirksam begegnen – ohne Chemiekeule
- Stecklinge von Stauden und Kräutern für die Vermehrung schneiden

Doch das ist nicht alles, was Sie in diesem einzigartigen Garten-Ratgeber entdecken werden.

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter

... in dem neuen, kleinen Gartenbegleiter „**Das kleine simplify-Gartenbuch – 133 einfache Tipps fürs ganze Jahr**“ sind für Sie – nach den Jahreszeiten gegliedert – die besten Tipps, Anregungen und Kniffe für Ihre tägliche Gartenarbeit zusammengestellt. Hier lesen Sie auch vieles, was Sie sonst in keinem anderen Ratgeber finden werden.

Haben Sie zum Beispiel **Wühlmäuse in Ihrem Garten**, ohne es zu wissen?

Gehen Sie der Sache auf den Grund, denn ist sie erst einmal da, lässt sich die Wühlmaus nicht ohne weiteres mehr vertreiben.

Die gefräßigen Nager können beträchtlichen Schaden anrichten. Sie machen auch nicht Halt vor Rosen, jungen Obstbäumen, schmackhaften Knollen und Wurzelgemüse. Eine ausgewachsene

Wühlmaus benötigt pro Tag bis zu 100 g frischer, saftiger Pflanzennahrung.

Wie Sie Wühlmäuse



Warum der Sommer die beste Zeit ist um, Bäume und Sträucher zu schneiden

In der Regel werden in unseren Breiten Bäume und Sträucher im Winter, während der Vegetationsruhe, geschnitten. Doch spricht vieles für einen **Schnitt im Sommer**, auch wenn sich die Experten nicht immer einig sind. Der Sommerschnitt ist mehr als nur eine Ergänzung des Winterschnitts und hat zahlreiche Vorteile.

Von November bis Februar ruht die Pflanze und hat ihren Stoffwechsel auf ein Minimum reduziert. Das heißt aber auch, dass bei einer Verletzung des Holzgewebes keine Abwehrmechanismen in Gang gesetzt werden. **Die Schnittwunde bleibt bis zum Frühjahr ungeschützt.** Viele Pflanzen neigen zum Bluten, sobald sie in Saft treten. Der austretende Saft bedeutet nicht nur einen Nährstoffverlust, er bietet Nährboden für Bakterien und Pilze. Wenn Sie im Sommer schneiden, setzen baumeigene Abwehrmechanismen ein, das Gewebe wird vor eindringenden Krankheitserregern besser geschützt. Keinesfalls schneiden sollten Sie während der Knospenbildung, des Blattaustriebs und der Laubverfärbung (*Weitere Informationen auf Seite 35*).

Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem neuen Ratgeber „Das kleine simplify-Gartenbuch“. Entdecken Sie 132 weitere einfache, wenig bekannte, aber wirkungsvolle



**erkennen und ganz einfach
– ohne Giftspritzen (!) –
vertreiben** lesen Sie im

**Garten-Tipps für das
ganze Jahr:**

Kasten unten.

Doch Wühlmäuse sind nicht die einzigen Mitbewohner, die Ihnen die Freude an Ihrem Garten spätestens im Frühjahr nehmen können!



Zu jeder Jahreszeit gibt es etwas im Garten zu tun – auch im tiefsten Winter brauchen Sie nicht tatenlos in der Stube zu sitzen: Sie können zum Beispiel Frühgemüse unter Glas säen oder Steckhölzer von Gehölzen schneiden ...

Mit diesem Ratgeber haben Sie mehr Sicherheit, weil Sie die vielen Do's und Dont's im Garten kennen

„**Das kleine simplify-Gartenbuch – 133 einfache Tipps fürs ganze Jahr**“ wird Sie mit Tipps und Kniffen das ganze Jahr begleiten. Sie haben zu jeder Zeit mit diesem Ratgeber **mehr Sicherheit** im Umgang mit Ihrem Rasen, mit Ihren Blumen, Sträuchern, mit Ihrem Boden, mit Obst- und Gemüsebeeten oder mit Ihren Bäumen, alles richtig zu machen.

Lassen Sie sich bewundern und beneiden – für Ihre Insider- Kenntnisse und Ihren prachtvollen Garten



Wenn Ihr Nachbar sich zum Beispiel fragt, warum seine Rosen nicht so wunderschön aufgehen wie Ihre, sagen Sie ihm, dass es an seinen Pflanzen liegen könnte, die er neben seinen Rosen gepflanzt hat: **Welche Pflanzen Mehltau, Nematoden und Blattläuse vertreiben lesen Sie auf Seite 27.**

Auf „gute Nachbarschaft“ kommt es auch im Gemüsebeet an. Hier gilt: je kunterbunter durcheinander Sie pflanzen, **umso mehr verschiedene Gemüse und Kräuter**

können Sie ernten und umso weniger Arbeit haben Sie. Lassen Sie die Natur für sich arbeiten. Richtig kombiniert, schützen sich Pflanzen gegenseitig vor Erkrankungen und Schädlingen: **Eine Liste, welche Pflanzen sich gegenseitig begünstigen, finden Sie auf Seite 30.**





Wenn Ihre Freundin Sie im Sommer um Ihren saftigen, grünen Rasen beneidet und Sie von ihrem leicht gelblich gefärbten Rasen erzählt, dann klären sie sie darüber auf, unter welchen Nährstoffmangel ihr Rasen leiden könnte. **Lesen Sie auf Seite 31 welche Verfärbung was bedeutet und was Sie über die richtige Pflege Ihres Rasens im Sommer wissen sollten.**



Bestellen Sie noch heute „**Das kleine simplify-Gartenbuch – 133 einfache Tipps fürs ganze Jahr**“ und schon morgen kennen auch Sie die Kniffe, wie **Ihre Lieblinge prachtvoll gedeihen** oder erkennen auf 1 Blick woran es einigen Pflanzen mangelt.



Wer wühlt denn da?

Nicht jeder Erdhaufen stammt von einer Wühlmaus. Auch Maulwürfe halten sich gerne im Garten auf. Diese sind aber ausgesprochen nützlich und außerdem streng geschützt.

Wühlmausausgänge erkennen Sie an leicht erhabenen, welligen Linien an der Erdoberfläche. Die Erdhaufen sind unauffälliger, unregelmäßig verteilt und liegen oft kettenartig in einer Reihe. Die Gangöffnungen liegen neben dem Erdhaufen und die Verbindung zum Hauptgang verläuft schräg nach unten.

Prüfen Sie, welche Gänge tatsächlich bewohnt sind. Dazu öffnen Sie den Gang und warten ab, ob er über Nacht wieder geschlossen wird.

Der Korken-Trick:

Sind noch keine Wühlmäuse dort zuhause, beugen Sie vor:

--> **Lockern Sie den Boden tiefgründig.**

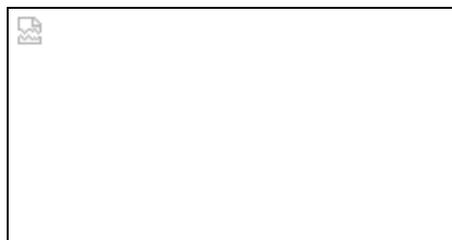
Wühlmäuse werden erst aktiv, wenn sich der Boden gesetzt hat und genügend Wurzeln vorhanden sind.

--> **Bohren Sie ein Loch in einen Weinkorken, füllen Sie dieses mit**

Das Wissen, das sich erfahrene Gärtner in jahrelanger, mühsamer Arbeit angeeignet haben, erlangen Sie jetzt im Blattumdrehen:

Richtig ernten: Warum Sie Rote Beete, Möhren oder Kopfsalat am Tag vor der Ernte mit der Grabegabel leicht anheben sollten (*Seite 3*).

Austrocknen im Winter: Die meisten Winterschäden bei Immergrünen entstehen **nicht durch Frost**, sondern durch Trockenheit! Wie Sie es vermeiden (*Seite 65*).



Prachtvolle Tomaten selber züchten: Wie Sie Tomaten richtig im März im Blumentopf anpflanzen, wann und wo Sie sie im Garten setzen sollten. **Achtung: Folienhauben** beschleunigen das Wachstum - lesen Sie aber, wie Sie Tomaten auch auf natürliche Weise ein „**Wachstumsturbo**“ schenken können ... wie oft und womit Sie Tomaten düngen sollten ... wieviel Blütenriebe Sie maximal pro Haupttrieb stehen lassen sollten und wie Sie Tomaten richtig ernten (*Seite 9*).

Der perfekte Gartenboden: Was Sie unbedingt im Frühjahr vermeiden sollten, wenn Sie im Herbst den Boden umgraben haben (*Seite 7*).

Luxus-Kompost?

Ganz einfach: Erfahrene Gartenfreunde wissen, dass

Laub wertvollen Kompost gibt. Sie können dazu neben der



pulverförmigen Kampfer und legen Sie diesen beim Pflanzen unter die Wurzel bzw. Zwiebel.

Die „Stinkbombe“:

Haben Sie Wühlmäuse entdeckt, ärgern Sie zurück: --> **Stopfen Sie stachelige Brombeeranken, und alles was stinkt (z.B. Fischabfälle) und kratzt in die Gänge. Sie können auch die Gänge mit einer aufgeschlämmten Erd-Sandmischung füllen oder täglich kräftig darauf treten. Irgendwann werden die Tiere es aufgeben, ständig ihre Gänge zu reparieren und abwandern.**

Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem neuen Ratgeber „Das kleine simplify-Gartenbuch“. Entdecken Sie 132 weitere einfache, wenig bekannte, aber wirkungsvolle Garten-Tipps für das ganze Jahr:



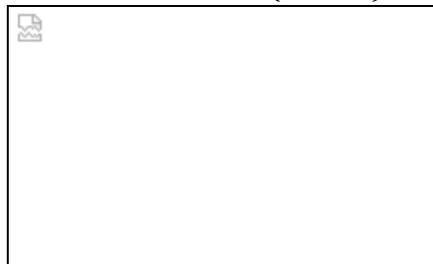
Kompostkiste das Laub aufhäufen und immer wieder eine Portion unter den normalen Kompost mischen. Besser ist es aber, **reinen Laubkompost** herzustellen, **die feinste aller Komposterden**. Profi-Gärtner verwenden Laubkompost zur Herstellung von Blumenerde. So stellen Sie ihn **in 6 einfachen Schritten** her (Seite 49).

Faulen Ihre Wurzeln, ohne dass Sie es merken?

Bevor Sie im Frühjahr aussäen oder einpflanzen, stellen Sie **mit diesem kleinen Versuch** fest, ob Ihr Boden zu Staunässe neigt. Sonst droht Sauerstoffmangel im Boden und das Faulen der Wurzeln (Seite 7).

„Das richtige Hacken ist die halbe Düngung“, sagen Profi-Gärtner. Oder anders ausgedrückt: Einmal RICHTIG hacken ist so gut wie zweimal gießen! Lesen Sie wie Sie es genau richtig machen, **damit Ihr Boden richtig „durchatmen“ kann** und welches Werkzeug Sie verwenden sollten (Seite 8).

Rosen schneiden: Trauen Sie sich! Denn so, wie es oft kompliziert erklärt wird, ist es nicht: Alles was Sie brauchen ist eine scharfe Gartenschere, etwas Einfühlungsvermögen und **diese Tipps von den Seiten 10 und 11!**



Die Frischekur für Ihren Rasen: Wie Sie Schäden und Schwachpunkte, wie Mulden gekonnt beheben, wie Sie **Unkraut wirkungsvoll jäten**, was Sie tun sollten, wenn Wasser auf dem Rasen steht (Seite 16).

Das Kräuter-Einmaleins: Die Kräuterspirale ist der Klassiker - wenn Sie alles richtig machen, wie auf Seite 12 beschrieben. Aber es gibt auch Kräuter, die **gedeihen im Topf oder in Kästen besser als im**

Beet. Lesen Sie welche Kräuter bestens in kleinen Behältern zurecht kommen und welche einen großen Topf benötigen. Plus: Was tun, wenn Sie zuviel Kräuter haben? Kein Problem: beachten Sie die 4 Schritte auf Seite 14, um Kräuter gekonnt zu ernten und zu konservieren!

Richtig Mulchen: Das sollten Sie vermeiden, damit sich nicht die Wühlmäuse freuen (Seite 21).

Richtig gießen: Wann Sie Ihre Pflanzen durch falsches Wasser in einen Schockzustand versetzen (Seite 25).



Düngerersatz Komposthaufen: Wenn Sie es richtig machen, können Sie auf zusätzlichen Dünger verzichten. Achten Sie aber auf diese beiden Punkte, damit er nicht verrottet oder verfault (Seite 21).



Der 6-Punkte-Plan gegen





Schnecken: Die besten bewährten Methoden, wie Sie den Überhandnehmen der Kriechtiere vorbeugen und Schnecken mit der „Bierfalle“ und anderen geschickt austricksen (Seite 16).



Rhododendron: wie er besser blüht (Seite 23).

Vorsicht Düngerfalle: Ab wann Sie vor dem Winter auf keinen Fall mehr Ihr Kübelpflanzen düngen sollten (Seite 25).



Duftende Rosen:

Diese 5 Rosensorten durften besonders schön und eignen sich hervorragend, um sie neben der Terrasse oder Ihren Lieblingsplatz im Garten zu pflanzen (Seite 26).

Das ist nur eine kleine Auswahl der vielen Tipps, die Sie in „**Das kleine simplify-**

Gartenbuch – 133 einfache Tipps fürs ganze Jahr“ finden werden.

Normalerweise kosten Gartenbücher mit vielen bunten Fotos 20 bis 100 Euro.

Manche sogar mehr.

Wir haben auf bunte Bilder mit Blumen und schönen Gewächsen verzichtet und uns nur auf das Wichtigste für Sie konzentriert:

Was bringen Ihnen bunte, 4-farbige Fotos von Himbeeren oder Geranien, wenn Sie eigentlich wissen, wie diese aussehen? Natürlich ist es schön, prachtvolle Pflanzen und Blumen anzusehen. Doch der Zweck dieses kleinen Gartenbegleiters ist es, Sie nicht mit Bildern, sondern mit handfesten, hilfreichen Tipps und Ratschlägen **für jeden Garten-Monat** zu begleiten.



Ebenfalls haben wir auf komplizierte Erklärungen zu Pflanzen, Bäumen und Sträucher verzichtet. So erhalten Sie zum Beispiel kein Wissenlexikon über Rosenarten und Unterschiede in Farben und Formen, sondern eine ganz einfache „Gebrauchsanleitung“, welche Rosen für Ihren Garten gut geeignet sind, **wie Sie sie richtig anpflanzen**

und wie Sie sie so pflegen, dass Sie Ihre wahre Freude daran haben werden.

Das gilt natürlich für alle Bereiche Ihres Gartens: Dieses Buch ist nicht mit unnötigem Ballast vollgestopft. So hat es nun handliche 80 Seiten und Sie können es durch die kompakte Form mit in den Garten nehmen, darin auf dem Rasen, auf **Ihrem Lieblingsplatz oder auf der Terrasse schmökern.**



Durch diese Konzentration auf das Wesentliche ist **der Preis dieses Buches nur ein Bruchteil dessen, was Sie mit diesen Tipps sparen können.** Allein die

Seite 33 erspart Ihnen große Verluste durch Schädlinge. Ob Milben, Rußtau, Blattläuse oder Rosenrost: Sie wissen wie Sie richtig vorbeugen und was zu tun ist, wenn Ihre Pflanzen davon befallen sind.

**Schon eine einzige Pflanze,
die Sie durch diese Tipps retten konnten,
ist vielleicht das doppelte oder dreifache Wert,
was Sie dieses Buch kostet!**

Ganz zu schweigen von dem ersparten Geld, das Sie für Schädlingsbekämpfungsmittel ausgeben müssten. Mit meinen natürlichen Hilfsmitteln und Anleitungen sparen Sie nicht nur viel Geld, sondern vertreiben auch keine anderen nützlichen Organismen und schonen die Umwelt.

Überlegen Sie selbst, was Ihnen das richtige Anpflanzen, das richtige Düngen, die richtige Pflege und die Sicherheit, alles in Ihrem Garten richtig zu machen, wert ist. Wenn Sie zu dem Schluss kommen, dass **9,95 Euro ein fairer Preis für ein simplify-Gartenbuch für das ganze Jahr ist**, dann zögern Sie nicht länger, denn:

**Die Erstauflage dieses Ratgebers
ist begrenzt und dieses Angebot gilt nur,
solange der Vorrat reicht!**

Bestellen Sie jetzt Ihr Exemplar [hier](#). Ich freue mich sehr, wenn dieses neue Gartenbuch Ihnen bei dem Gelingen Ihres Garten zur Seite stehen wird!

Ich freue mich auf Ihre Antwort!



Ihr

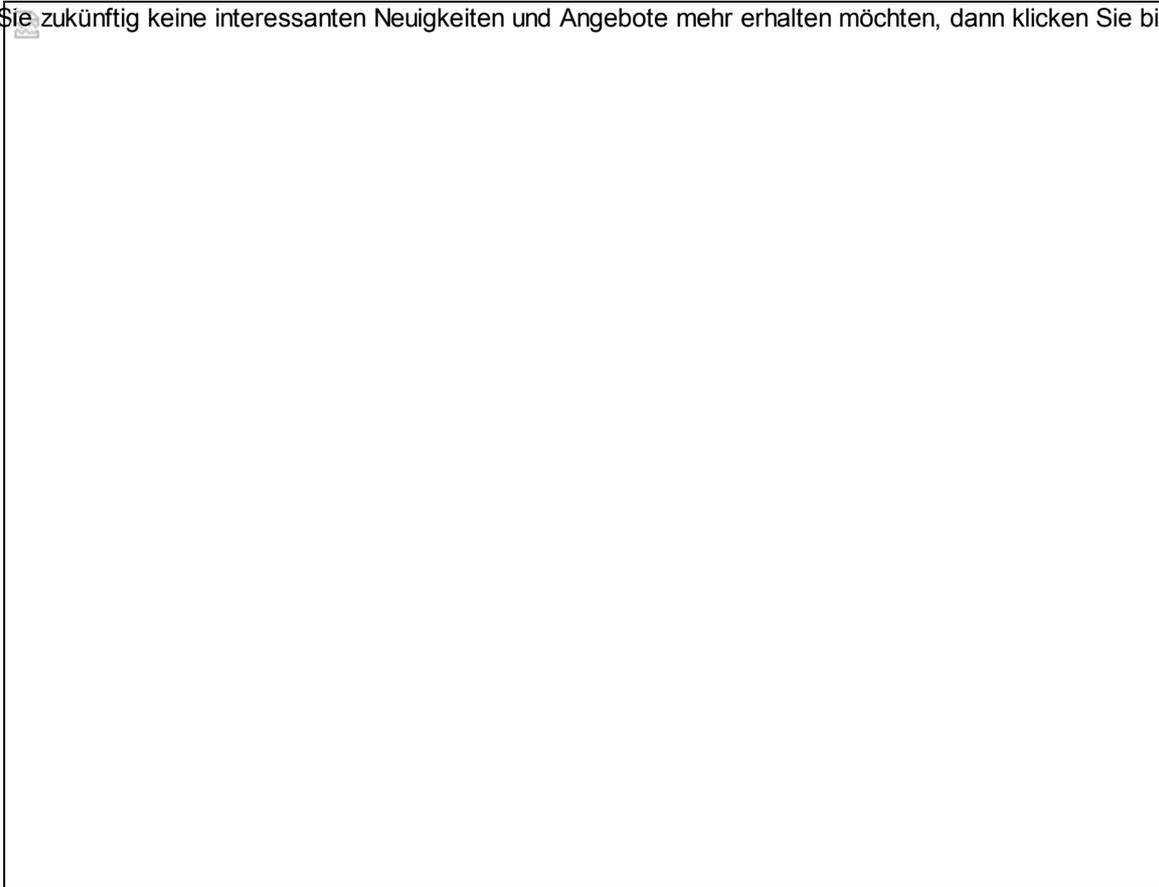


Detlef Koenig,
Herausgeber

PS: Hätten Sie's gewusst? Um zu prüfen, ob Ihr Saatgut vom letzten Jahr noch genug Keimfähigkeit besitzt, können Sie einen ganz einfachen Versuch machen. **Wie Sie das genau machen, lesen Sie auf Seite 60 im Buch.** Wenn Sie dabei feststellen, dass Ihr Saatgut überlagert ist, sollten Sie lieber frisches Saatgut kaufen. So ersparen Sie sich eine Enttäuschung und verschwenden keine kostbare Zeit!

[Bestellen Sie jetzt](#) „Das kleine simplify-Gartenbuch – 133 einfache Tipps fürs ganze Jahr“ und freuen Sie sich auf ein sehr erfolgreiches Gartenjahr!

Wenn Sie zukünftig keine interessanten Neuigkeiten und Angebote mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).



***Fordern Sie noch heute Ihr Exemplar an.
Klicken Sie einfach [hier](#)!***

Vielen Dank für Ihre Antwort!

Impressum

Orgenda Verlag für persönliche Weiterentwicklung
- ein Unternehmensbereich der VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG
Theodor-Heuss-Str. 2-4 · D-53177 Bonn
Tel.: 02 28 - 95 50 140 · Fax: 02 28 - 36 96 001
USt.-ID: DE812639372 | Amtsgericht Bonn, HRB 8165 | Vorstand: Helmut Graf
© Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG